Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 3 (1940-1941)
Heft: 10-12

Artikel: Der Patriot
Autor: Frey, Adolf
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-178349

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

D'Gränzwacht.

(1914—1918)

Wer lached über d'Heldezyt?
Si hät is vo dä Chünge gfryt,
Us sälber gmacht zue Chünge.

Wer spöttled über d'Heldetat?
Si hät is Döiffer but und d'Stadt
Us alte Twingburgringe.

Was hetted ihr z'Morgarte to,
Ihr Änzer? Wär's uf üch acho,
Mer wäred hüt nu Sglave.

Mer stiended und'rem Geßlerhuet;
Mer lufed dur nes Meer voll Bluet,
Und wüßted au kei Hafe.

Die Alte hend mit scharpfem Biel
Agwäged durs verflüechtist Gstriel,
Drumm hemmer hüt guet lache.

Und glych, wer gseht wie's rücht und ftübt,
Luegt hüt as 's Bieli ghauig blybt,
Anstatt Koländer z'mache.

Es sind nu nüd all Drake tod;
Mer müend nu chummere ums Brod
Au um d'Ellbogewyti.

Und 's ift eim schier, dem köired Tätsch,
Wo für 's schöin Gärtli z'mitzt im Nätsch,
Fürs Schwyzerland nüd ftrytti.

Und wämer schirmmed üs're Schwyz,
Se sorged mer dä allersyts,
As d'Fryheit nüd goht under.

Si hät dr Stamm i üs'rem Land;
Är lot sy Äst wyt usenand,
Bis alli Wält mag drunder.

Meinrad Lienert. Us: „'s Schwäbelpfyffli", III. Bd.
Verlag H. R. Sauerländer & Cie., Aarau.

Der Patriot.

Se bafle-n und hubete
So v el vom Vatterland;
I ha me ftill und luege
Deheim uf's Gwehr ar Wand.

Und chund der Find, so will i
Im Fäld we andri ftoh;
Dernäbe möchti schwige
Und miner Wäge go.

Adolf Frey.

Schwyzerdütschfründe!

fid fo guet, empfälet und chaufet üfi Feftnummer „Heimat". D Uflag ifch größer und d Usftattung chöftlicher. Drum zelle mir uf d Hülf vo allne Mundartfründe. Schuelen und Vereine überchöme ftarche Rabatt (ab 10 Ex. 10% ufw. uf em Ab.-pris).